

## **Verein Kultur-Spycher Meikirch: Bericht des Präsidenten für das Jahr 2020**

Das Jahr 2020 war auch für unseren Verein durch die Corona-Pandemie geprägt. Zuerst aber zu den Veranstaltungen und Tätigkeiten, die im üblichen Rahmen durchgeführt werden konnten.

Am 17. Januar hatten wir Stephan Mathys zu einer Autorenlesung eingeladen. Die persönliche Begegnung war sehr sympathisch, spannend und anregend. Leider waren nur wenige Gäste anwesend. Einen Monat später fand die Märchenstunde mit Manuela Schöni statt, die die Kinder und die Erwachsenen in ihren Bann zu ziehen vermochte. Ein gelungener Anlass unter Normalbedingungen. Kurz vor dem Lockdown unterstützten wir am 10. März auch noch das Seniorenessen im Mürgerhaus, das damals zum vorläufig letzten Mal stattfinden konnte.

Von Januar bis Ende Mai wurde der Spycher von einem Mitglied einmal wöchentlich als Schreibatelier benutzt, wozu er sich offenbar bestens eignete. Bereits im Januar führte der Elternverein wiederum einen Spieltag durch. Die Kulturkommission unserer Gemeinde hatte die beiden Künstlerinnen Barbara Kündig und Maya Muralt, beide wohnhaft in Weissenstein, für die Ausstellung über das Märli-Wochenende eingeladen (3.-19. September). Barbara zeigte Collagen aus Papier, Maya farbige Fantasiefiguren aus Papier und weiteren Materialien. Ein Glücksfall war, dass in dieser Zeit die Filmaufnahmen für die Sendung "Mini Schwiz – dini Schwiz" des Schweizer Fernsehens gemacht wurden, unter anderem im Spycher mit einem Beitrag von Maya Muralt. Die Sendung ist für den Mai 2021 vorgesehen. Auch die Ausstellung mit Papierschnitten von Ernst Oppliger, Rosmarie Wälchli und Krystyna Diethelm konnte vom 3.-18. Oktober stattfinden. Beide Ausstellungen waren sehr schön und erfolgreich. Sie mussten zwar unter dem Schutzkonzept der Corona-Massnahmen (keine Vernissagen, maximale Personenzahl im Spycher, Desinfektion der Hände, aber noch ohne Maskenpflicht) stattfinden, was aber für den Ausstellungsbesuch kaum Einschränkungen bedeutete.

Die ab März vom Verein geplanten Veranstaltungen mussten wegen der zu grossen Teilnehmerzahlen abgesagt werden. Die für den 3. April geplante Hauptversammlung wurde durch eine schriftliche Umfrage zu den Traktanden im Mai ersetzt. Erfreulicherweise nahmen 51 Mitglieder daran teil und genehmigten fast einstimmig das Protokoll der Mitgliederversammlung 2019, den Jahresbericht, die Jahresrechnung 2019 und das Budget 2020. Als neues Vorstandsmitglied wurde Karin Jeker gewählt. Leider konnten wir Véronique van der Zypen auch nur schriftlich für ihre Arbeit im Vorstand danken. Das Spycher-Zmorge vom 6. Juni und der Mechiuche-Märli mit unserer Kaffeestube mussten ausfallen. Zwei weitere Ausstellungen im Oktober und im November konnten nicht durchgeführt werden, und am 6. Dezember konnten wir den Samichlous und zahlreiche Kinder nicht begrüssen.

Die Einschränkungen durch Corona betrafen auch unsere Vorstandssitzungen. Zu den drei Sitzungen im Januar, August und im Oktober konnten wir uns im Spycher treffen. Die Sitzung im Mai mussten wir jedoch absagen. Die wichtigsten Traktanden waren Gestaltung des neuen Flyers unseres Vereins, der im Herbst gedruckt wurde, sowie die Vorbereitung der Ausstellung zum 25-jährigen Bestehens des Kultur-Spychers im Jahr 2021, insbesondere die Ausschreibung des Fotowettbewerbs zum Thema "typisch Meikirch". Am 19. August trafen sich einige Mitglieder zum "Frühlingsputz" des Spychers.

Bereits im Januar wurden durch die Firma Marthaler aus Kirchlindach zahlreiche Holzschindeln unter den Ziegeln ersetzt, weil diese nach 25 Jahren morsch waren, gleichzeitig wurden die Ziegel vom Moos befreit. An diese Kosten leistete die kantonale Denkmalpflege einen Beitrag von rund 50%, da der Spycher unter Denkmalschutz steht.

Erfreulicherweise konnten wir im vergangenen Jahr wiederum einen Beitrag von 1000 Franken an ein Kulturprojekt leisten. Den Beitrag erhielt der Jazz-Schlagzeuger Clemens Kuratle, der in unserer Gemeinde aufgewachsen ist, für die Produktion einer neuen CD.

Zum Schluss danke ich allen Vorstandsmitgliedern ganz herzlich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit. Sie sind die eigentlichen Aktivmitglieder, indem sie bei jeder Vereinsveranstaltung mitarbeiten. Und schliesslich bedanke ich mich einmal mehr bei allen Mitgliedern für die treue Unterstützung, der Kulturkommission für die gute Zusammenarbeit und der Gemeinde für den Vereinsbeitrag.

Meikirch, 25. März 2021

Hans-Rudolf Egli, Präsident